

FDP-Fraktion

Frau
Astrid Furrer
Gemeinderatspräsidentin
Hangenmoosstr. 18B
8820 Wädenswil

Wädenswil, 21. Juni 2013

Schriftliche Anfrage betreffend Zukunft des Alcatel-Areals in Au-Wädenswil

In den letzten Jahren hat sich in Wädenswil und Au eine kontinuierliche Stadtentwicklung (Bautätigkeit, Bevölkerungswachstum, Entwicklung zur Bildungs- und Forschungsstadt) eingestellt. Trotzdem erlitten wir auch Rückschläge was Arbeitsplätze angeht. Weitere Verluste sind mit dem Wegzug der BASF (Verlagerung des Sitzes Schweiz weg von Au-Wädenswil) und der Alcatel (sämtliche Einrichtungen sind bereits nach Portugal verfrachtet worden) absehbar. Trotzdem ergeben sich auch reelle Chancen, so insbesondere in der Au, wo das Aus der Alcatel bevorsteht. Das Areal ist im Besitz der Immobiliengesellschaft Intershop, Zürich. Überlegungen, was künftig mit dem Alcatel-Areal geschehen soll, sind im Gang. So vernimmt die FDP erfreut, dass die Stadt mit den Besitzern in gutem Kontakt ist, und dass seitens der Stadt und Intershop eine kantonale Mittelschule eine mögliche Option ist um das riesige Areal zu nutzen. Zudem sieht die FDP bei richtiger Nutzung des Areals einmalige Entwicklungschancen für den Ortsteil Au und der Stadt Wädenswil.

In diesem Zusammenhang richtet die FDP-Fraktion folgende Fragen an den Stadtrat:

1. Decken sich die Wunschvorstellungen der Stadt mit den Vorstellungen der Eigentümer des Alcatel-Areals? Wenn nicht, wo liegen die Differenzen?
2. Welchen Einfluss kann die Stadt auf Kantons- und Regierungsratsebene nehmen, um ihre Vorstellungen erfolgsversprechend durchzusetzen?
3. Welche Chancen für den Ortsteil Au und die Stadt Wädenswil im Sinne der Stadtentwicklung sieht der Stadtrat mit einer kantonalen Mittelschule in Au?
4. Welchen Stellenwert räumt die Stadt Wädenswil einer Weiterentwicklung des Alcatel-Areals im Sinne einer Gemischnutzung (Wohnen, Schule, Gewerbe, Kantine, Einkaufsmöglichkeiten, Treffpunkt) für den Standort Au ein?
5. Wo setzt der Stadtrat die Prioritäten in Bezug auf zusätzlichen Gewerberaum (Bedürfnisse des Gewerbes): Im Rütihof oder auf dem Alcatel-Areal in der Au? Betrachtet der Stadtrat die beiden Möglichkeiten als „Entweder-oder“?
6. Wie beurteilt die Stadt Wädenswil die Möglichkeit, auf dem Alcatel-Areal eine Mittelschule anzusiedeln als auch Arbeitsplätze zu schaffen? Hat die Stadt eine mögliche Mehrfachnutzung bereits mit den Eigentümern und auf Regierungsratsebene diskutiert? Wenn ja, was ist die Position der jeweiligen Gesprächsparteien?



7. Braucht es eine Umzonung des Alcatel-Areals mit Blick auf die unterschiedlichen Nutzungsvarianten? Wenn ja, inwiefern, welche Schritte braucht es dazu, und in welchem Zeitraum könnte die angestrebte resp. erforderliche Umzonung erfolgen?

Wir danken dem Stadtrat für die speditive Beantwortung dieser Fragen, handelt es sich doch um eine bedeutende Entwicklungschance unserer Stadt, die man im konstruktiven und weitblickenden Gespräch mit den Grundstückeigentümern packen sollte.

Freundliche Grüsse
namens der FDP-Fraktion
Peter Schuppli